

**1. Erweiterung DHH – Anbau im EG und OG im vereinfachten Verfahren
Hauptstr. 39a, 79254 Oberried, Flst. Nr. 125/12, Frank Oberlin**

hier: Stellungnahme der Gemeinde

Seitens der Gemeinderäte wurden bis Mittwoch, 01.04.2020, 12.00 Uhr, keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:

Die Gemeinde erteilt dem Vorhaben das Einvernehmen.

2. Wasserrechtlicher Antrag für eine Erlaubnis zur Versickerung von Niederschlagswasser auf dem Flst. Nr. 81/3 auf Gemarkung Hofgrund

Bauherr: Tobias Stiefvater Bagger- und Fuhrbetrieb, Silberbergstr. 24 in 79254 Oberried-Hofsgrund

hier: Stellungnahme der Gemeinde

Seitens der Gemeinderäte wurden bis Mittwoch, 01.04.2020, 12.00 Uhr, keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:

Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben. Das Landratsamt wird um Erteilung der erforderlichen Genehmigung gebeten.

Christoph Reza - Gemeinde Oberried - Hauptamtsleiter

Von: Klaus Vosberg - Gemeinde Oberried - Bürgermeister
Gesendet: Freitag, 27. März 2020 14:40
An: Albert Rees (albert.rees@asi-online.de); Albert Rees - Gemeinderat in Oberried; Carola Tröscher - Gemeinderätin in Oberried; Daniel Schneider - Gemeinderat in Oberried; Eugen Schreiner - Gemeinderat in Oberried; Ewald Zink - Gemeinderat in Oberried; Fridolin Gutmann - Gemeinderat in Oberried; Gerhard Rombach - Gemeinderat Oberried; Gerion Buhl - Gemeinderat in Oberried; Gudrun Leimroth - Gemeinde Oberried - Rechnungsamtsleiterin; Hanspeter Rees - Gemeinderat in Oberried; Johannes Rösch - Gemeinderat in Oberried; Katharina Strecker - Gemeinderat in Oberried; Klaus Vosberg - Gemeinde Oberried - Bürgermeister; Michael Martin; Petra Saier - Gemeinde Oberried - Vorzimmer Bürgermeister; Petra Wehrle - Gemeinde Oberried - Standesamt; Ralf Kaiser - Gemeinde Oberried - Hauptamtsleiter; Tobias Jautz - Gemeinderat in Oberried

Betreff: Umlaufbeschluss
Anlagen: 03-27-2020 Sammelmappe Umlaufbeschluss.pdf

Liebe Mitglieder des Gemeinderates,

wie angekündigt die zwei Umlaufbeschlüsse anbei. Wer hier **nicht** zustimmen kann, meldet sich bitte bis nächsten Mittwoch 12 Uhr.

Mit freundlichem Gruß

Klaus Vosberg

Klaus Vosberg
Gemeindeverwaltung Oberried
Bürgermeister
Fon: +49 (7661) 9305-49
Fax pers.: +49 (7661) 9305-9012
Fax zentral: +49 (7661) 9305-88
Mail: Klaus.Vosberg@oberried.de
Internet: www.Oberried.de



Gemeindeverwaltung Oberried
vertreten durch
Bürgermeister Klaus Vosberg
Klosterplatz 4, 79254 Oberried
Umsatzsteuer ID: DE 142 214 949

1. Erweiterung DHH – Anbau im EG und OG im vereinfachten Verfahren
Hauptstr. 39a, 79254 Oberried, Flst. Nr. 125/12, Frank Oberlin

hier: Stellungnahme der Gemeinde

Beschlussantrag

Die Gemeinde erteilt dem Vorhaben das Einvernehmen.



2. Wasserrechtlicher Antrag für eine Erlaubnis zur Versickerung von Niederschlagswasser auf dem Flst. Nr. 81/3 auf Gemarkung Hofgrund

Bauherr: Tobias Stiefvater Bagger- und Fuhrbetrieb, Silberbergstr. 24 in 79254 Oberried-Hofgrund

hier: Stellungnahme der Gemeinde

Beschlussantrag:

Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben. Das Landratsamt wird um Erteilung der erforderlichen Genehmigung gebeten.

1 Allgemeines

Auf den betroffenen Baugrundstücken Flst. Nr. 81/3 und 81 soll die bestehende Halle umgebaut und ein Anbau einer Unterstellhalle für Fahrzeuge und Fahrzeuganbauten getätigt werden. Die Grundstücke befinden sich auf der Gemarkung Hofgrund, in der Gemeinde Oberried. Sie liegen am Waldrand, außerhalb der Ortslage, rund 700 m vom Siedlungskern der Ortschaft Hofgrund entfernt. Vorhabenträger ist Firma Stiefvater.

Bei den zu entwässernden Flächen handelt es sich um das Betriebsgelände der Firma Stiefvater und die dazugehörige Unterstellhalle samt Anbau. Die Deckschicht auf dem Betriebsgelände besteht aus einer wassergebundenen Wegedecke mit einem Dachprofil. Während der nördliche Teil des Betriebsgeländes in Richtung Norden in eine Sickermulde entwässert, wird anfallendes Niederschlagswasser des südlichen Betriebsgeländes auf die südliche begrünte Böschung geleitet, an deren Fuß das Haldenbächle fließt. Das Haldenbächle ist – bereits im Bestand – am südwestlich gelegenen Betriebsgelände verdolt. Die Entwässerung des Betriebsgeländes erfolgt entlang der gesamten Böschungsoberkante. Niederschlag des Hallendaches wird – wie bereits vor dem Umbau - in Regenwasserrohren gefasst und zur südlichen Böschung geführt, wo der Niederschlag ans Tageslicht tritt und in das Haldenbächle geleitet wird.

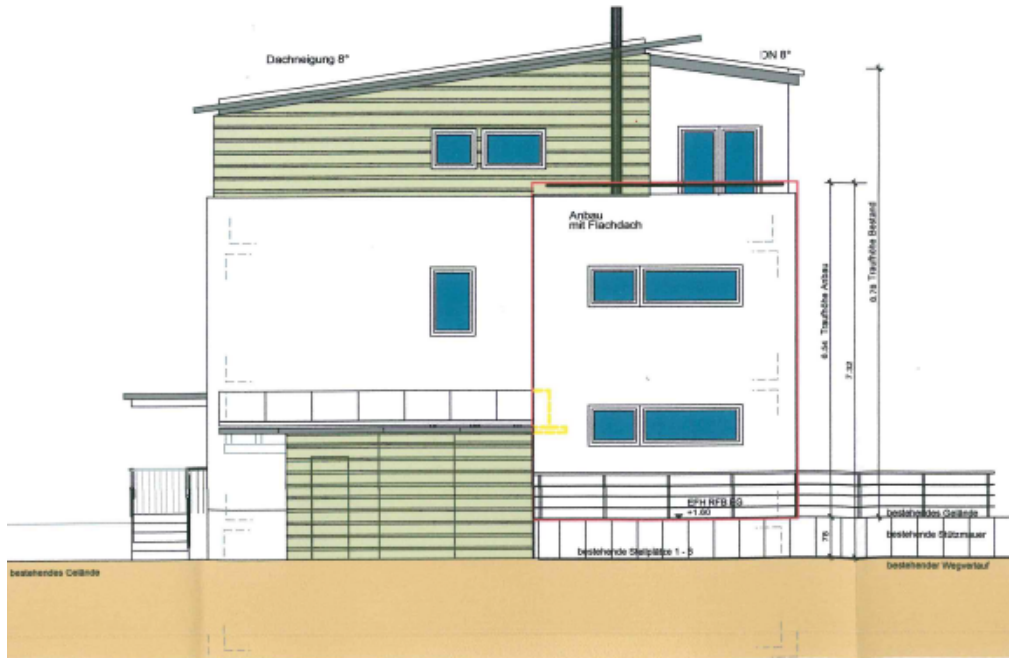




Ansicht Westen



Querschnitt 1 - 1 Bestand



Ansicht Norden